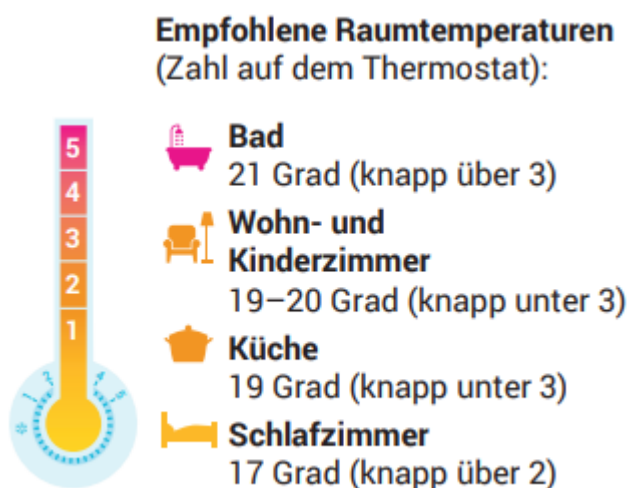


HEIZEN & LÜFTEN

Kernthemen für das Coaching:

➤ **Passende Einstellung der Raumtemperatur:**

Die Raumtemperatur sollte auf ein angenehmes und energieeffizientes Niveau eingestellt werden, wobei das Wohlbefinden der Bewohner berücksichtigt wird. Die Temperatur sollte der jeweiligen Raumnutzung entsprechen: In Fluren kann sie niedriger sein als in Wohnbereichen. In ungenutzten oder selten genutzten Räumen sowie bei längerer Abwesenheit kann das Thermostatventil auf Frostschutz (etwa 6°C) eingestellt werden.



Quelle: co2online

➤ **Effizientes Heizen und Lüften**

Praktizierung von Stoß- und Querlüften wird empfohlen. Dabei sollten die Thermostate zuge dreht werden. Gegenüberliegende Fenster oder Türen können geöffnet werden, um einen Luftstrom durch den Raum zu erzeugen. Stoßlüften für 5-10 Minuten, mehrmals am Tag, ist empfohlen. Die Fenster sollen nicht gekippt werden.

Herausforderung:

- Beobachtungen zeigen hohe Temperaturen in den Bewohnerzimmern und gekippte Fenster anstelle von Quer- oder Durchlüften.
- Einige Mitarbeitende empfinden das Lüften als zusätzlichen Aufwand und könnten vergessen, Fenster nach dem Öffnen wieder zu schließen.
- Es fehlen die Zuständigkeiten für das Öffnen und Schließen der Fenster.

Vorgehensweise für das Coaching:

Das Coaching kann entweder für die gesamte Einrichtung oder nur für einzelne Wohnbereiche stattfinden. Da sich die Wohnbereiche voneinander unterscheiden können und die Ideen zur Umsetzung der Maßnahmen von den Mitarbeitenden selbst entwickelt werden, können die Ergebnisse des Coachings ebenfalls variieren.

Das Coaching berücksichtigt:

- **Zielgruppe:** Wer wird gecoacht?
- **Coaching-Methoden:** Wie wird gecoacht? Der Coach gibt Impulse, empfiehlt Raumtemperaturen und erläutert die Vorteile des Lüftens. Zusätzlich können punktuell Temperaturen an Heizkörpern und in den Räumen gemessen werden (mit Infrarotthermometer oder Raumluftthermometer).
- **Diskussion:** In gemeinsamen Diskussionen werden Fragen besprochen wie: Was ist den Mitarbeitenden aufgefallen? Wo sind die Fenster oft gekippt? Wo muss besonders darauf geachtet werden? Wo sind die Heizungen immer hochgedreht?
- **Erfahrungen der Mitarbeitenden:** Welche Vorkenntnisse haben die Mitarbeitenden? Welche Vorschläge zur Verbesserung des Heiz- und Lüftungsverhaltens haben sie? Die Mitarbeitenden entwickeln selbst einrichtungsspezifische Lösungen.
- **Lösung:** Gemeinsam wird eine Vorgehensweise erarbeitet, die zu den Mitarbeitenden passt. Einige Vorschläge werden umgesetzt und für eine bestimmte Zeit getestet.

- **Feedback:** Nach der Umsetzungsphase wird Feedback gesammelt, um zu bewerten, ob die Lösung erfolgreich war.

Umsetzungsideen:

- Zielgruppe für das Coaching sind alle Personen in der Einrichtung, besonders das Reinigungs- und Pflegepersonal. Ein geeigneter Ablauf für das Lüften kann zusammen mit dem Reinigungs- und Pflegepersonal abgesprochen werden.
- Möglicher Ablauf: Nach dem Mittagsessen kann in den Gemeinschaftsräumen quergelüftet werden.
- Verantwortliche können benannt und andere Mitarbeiter*innen für das Thema sensibilisiert werden.
- Zusätzlich können Aufkleber verwendet werden, um den Mitarbeitenden Hinweise zum effizienten Lüften zu geben.

Erwartete Auswirkungen:

- Förderung eines gemeinsamen Verantwortungsbewusstseins unter den Mitarbeitenden für die Vorteile von effizientem Heizen und Lüften
- Sensibilisierung für die Einsparpotenziale durch gezieltes Heizen und regelmäßiges Lüften in Pflegeeinrichtungen und zu Hause
- Förderung der Motivation durch Einbindung der Mitarbeitenden in die Entwicklung und Umsetzung von Lösungsansätzen
- Reduzierung des Energieverbrauchs durch Vermeidung von gekippten Fenstern
- Steigerung des Wohlbefindens und der Gesundheit der Bewohner durch eine angemessene Raumtemperatur und Luftqualität
- Reduzierung von Feuchtigkeit und Schimmelbildung durch effektives Lüften und Heizen

Dokumentation des Coachings in einer Einrichtung:

Einrichtung :

Wohnbereich :

Datum & Uhrzeit :

Teilnehmende :

Welche Probleme wurden identifiziert?

Welche Lösungsansätze wurden diskutiert?

Wer ist für die Umsetzung verantwortlich?

Foto des Coachings:

A large, empty rectangular box with a thin black border, intended for a photograph of the coaching session.